

Fürbittgebet

Zusammen mit unseren Geschwistern in ganz Europa denken wir heute an das Ende des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren und bitten Gott um seinen Frieden.

Gott, Dein Wort verheißt Frieden und Gerechtigkeit, Trost und Barmherzigkeit.

Wir denken vor Dir an das Leid und den Schrecken des Großen Krieges in ganz Europa, der vor 100 Jahren zu Ende gegangen ist.

Wir denken an Millionen Frauen, Kinder, Männer, die ermordet, verhungert, verstümmelt und vertrieben wurden. Wir denken an die Schuld unserer Vorfahren, die sie auf sich geladen haben, weil sie meinten, ein Krieg könnte Probleme lösen und Recht schaffen.

Wir bitten Dich: Erbarme Dich.

Wir denken vor Dir an die Folgen des Ersten Weltkrieges, der Menschen zur Flucht gezwungen hat, der ihnen die Heimat, die Sprache, die Kultur und die Geschichte geraubt hat. Wir bitten Dich um Heilung der Erinnerungen, um Versöhnung unter den Völkern und unter den Menschen.

Wir bitten Dich: Erbarme Dich.

Wir legen vor Dich unsere eigene Geschichte in Europa und unsere Erinnerung an das Unheil der Kriege. Und bitten Dich für alle Menschen, die heute auf der Flucht sind vor Krieg und Elend und Hunger und Not. Die ihre Heimat verlassen in der Hoffnung auf ein friedliches Leben für sich und ihre Kinder. Öffne unsere Herzen und Hände für die, die heute unsere Hilfe brauchen.

Wir bitten Dich: Erbarme Dich.

Wir bitten Dich für unsere Kirchen und unsere Gemeinden. Erinnere uns an Dein Wort von der Versöhnung. Lass uns Schritte aufeinander zu tun. Hilf uns zuzuhören. Lehre uns Respekt vor der Geschichte der anderen. Lege Dankbarkeit in unsere Herzen für alles, was an Gemeinsamen in unseren Kirchen gewachsen ist.

Wir bitten Dich: Erbarme Dich.

Gott wir sehnen uns nach Frieden und Gerechtigkeit, nach Trost und Barmherzigkeit. Mache uns zu Friedensstiftern. Schenke uns die Kraft und den Mut, in unsere Gesellschaften Deine Botschaft von Frieden und Versöhnung hinein zu tragen. Hilf uns, beisammen zu bleiben als Deine Kinder in Europa und darüber hinaus.

Wir bitten Dich: Erbarme Dich.

Du hast uns Zukunft versprochen, Gott. In Dir und in Deinem Wort wollen wir bleiben und zu Dir beten verbunden mit der ganzen Christenheit auf Erden mit den Worten, die Dein Sohn, Jesus Christus, uns gelehrt hat:

Vater unser im Himmel